

**Berufliche Grundbildung****Tätigkeiten**

**Musikinstrumentenbauer/innen EFZ befassen sich mit der Wartung, der Reparatur, dem Bau und dem Verkauf von Instrumenten. Sie verfügen über handwerkliches Geschick, spielen das Instrument und beraten ihre Kunden kompetent.**

Musikinstrumentenbauer/innen sind in Werkstätten, Ateliers und Fachgeschäften tätig. Sie warten, reparieren, bauen und verkaufen Musikinstrumente. Um deren klangliche und spieltechnische Qualitäten beurteilen zu können, haben sie ein geschultes Gehör und beherrschen das Spielen des jeweiligen Instruments. Im Beruf gibt es fünf Fachrichtungen: Blasinstrumentenbau, Blasinstrumentenreparatur, Klavierbau, Orgelbau, Orgelpfeifenbau. Die Aufgaben der Berufsleute unterscheiden sich je nach Fachrichtung.

Im Blasinstrumentenbau fertigen sie aus Blechen, Rohren, Stangen und Halbfabrikaten Trompeten, Posaunen, Waldhörner, Kornetts, Tuben und andere Blechblasinstrumente mit Kesselmundstück. Aus zugeschnittenen Blechstücken formen sie konische sowie zylindrische Rohre und verlöten die Ränder. Um die Rohre biegen zu können, füllen sie diese mit flüssigem Blei.

In der Blasinstrumentenreparatur warten und reparieren sie Holz- und Blechblasinstrumente. Dafür müssen sie diese meistens zerlegen oder sogar auseinanderlöten. Sie verleimen Risse und ölen Holzteile, ersetzen Ventile, Federn und korrodierte Teile, richten Klappen und glätten Beulen. Nach dem Zusammenbauen justieren sie mit viel Feingefühl die Mechanik.

Musikinstrumentenbauer der Fachrichtung Klavierbau befassen sich vor allem mit dem Unterhalt und der Reparatur sowie mit dem Stimmen von Klavieren und Flügeln. Übliche Arbeiten sind z. B. das Ersetzen von Hammerfilzen und -köpfen, Tasten oder Saiten. Zu den aufwändigeren Reparaturarbeiten gehören das Reparieren von Rissen im Resonanzboden oder das Ersetzen von Stegen.

Im Orgelbau stellen Musikinstrumentenbauer/innen verschiedene Einzelteile einer Orgel her und bauen diese zusammen: Spieltisch, Klaviaturen, Trakturen, Windladen, Ton- und Registerventile, Windversorgung, Holz- und Metallpfeifen sowie das Gehäuse. Dabei verarbeiten sie Massivhölzer und Metalle. An ihrem Standort wird die Orgel definitiv zusammengebaut, intoniert und gestimmt.

Musikinstrumentenbauer/innen der Fachrichtung Orgelpfeifenbau spezialisieren sich auf die Herstellung von Pfeifen. Sie arbeiten nach Plänen der Orgelbauer. Aus selbst gegossenen Platten verschiedener Zinn-Blei-Legierungen schneiden sie die Teile aus, rollen diese auf und verlöten sie. Das Reparieren und Ersetzen von beschädigten Orgelpfeifen gehört ebenfalls zu ihren Aufgaben.

**Berufsfeld 6**  
Gestaltung, Kunst**Ausbildung****Grundlage**

Eidg. Verordnung vom 8.8.2007

**Dauer**

4 Jahre

**Fachrichtungen**

- Blasinstrumentenbau
- Blasinstrumentenreparatur
- Klavierbau
- Orgelbau
- Orgelpfeifenbau

**Bildung in beruflicher Praxis**

In einem Instrumentenbau-Atelier oder Fachgeschäft

**Schulische Bildung**

Blockkurse am Berufsbildungszentrum Arenenberg in Salenstein (TG) (zweisprachiger Unterricht: deutsch und französisch)

**Berufsbezogene Fächer**

Werkzeugkunde, Materialkunde, Verfahrenstechnik, Bearbeitungstechnik, Akustik, Mensurationslehre, Fachzeichnen, Mechanik, Konstruktionslehre, Elektrik, Pneumatik, Instrumentenkunde, Stilkunde

**Überbetriebliche Kurse**

Zu verschiedenen Themen

**Berufsmaturität**

Bei sehr guten schulischen Leistungen kann während der Grundbildung die Berufsmaturitätsschule besucht werden.

**Abschluss**

Eidg. Fähigkeitszeugnis "Musikinstrumentenbauer/in EFZ"

---

**Voraussetzungen**

---

**Vorbildung**

- obligatorische Schule mit mittleren oder hohen Anforderungen abgeschlossen
- Ausbildung im Spielen eines Instruments, bestenfalls desjenigen der gewählten Fachrichtung

**Anforderungen**

- handwerkliches Geschick
- räumliches Vorstellungsvermögen
- gutes Augenmass
- zeichnerische Begabung
- ästhetisches Empfinden
- ruhige Hände, ausgeprägte Feinmotorik
- sorgfältige Arbeitsweise
- Musikalität, Musikgehör
- gute Umgangsformen
- Geduld und Ausdauer

---

**Weiterbildung**

---

**Kurse**

Angebote von Berufsfachschulen und Berufsverbänden, z. B. der Interessengemeinschaft Musikinstrumentenbauer IGMI, des Schweizer Verbandes der Klavierbauer und -stimmer SVKS oder des Verbandes Schweiz. Schreinermeister und Möbelfabrikanten VSSM

**Fachhochschule**

Studiengänge in verwandten Fachbereichen, z. B. Bachelor of Arts (FH) in Produkt- und Industriedesign oder Bachelor of Science (FH) in Holztechnik

**Im Ausland**

Meisterprüfung an der Fachschule für Musikinstrumentenbau in Ludwigsburg/Deutschland in den Fachrichtungen:

- Klavier- und Cembalobau
- Orgel- und Harmoniumbau
- Holz- und Metallblasinstrumentenbau

---

**Berufsverhältnisse**

---

Musikinstrumentenbauer/innen EFZ arbeiten in Werkstätten, Ateliers und Fachgeschäften. Der Arbeitsmarkt in der Schweiz ist klein, doch die Nachfrage nach begabten Fachleuten stabil. Die nationale und internationale Nachfrage nach Blechblasinstrumenten und -bauteilen ist hoch. Mit der Reparatur von Blasinstrumenten befassen sich in der Schweiz ca. 60 Kleinbetriebe, rund die Hälfte davon bietet Lehrstellen an. Von den rund 250 Klavierbauer/innen in der Schweiz bilden ca. 20 Betriebe Lernende aus. Gebaut werden Klaviere nur noch in der Lehrwerkstätte für Klavierbau am BBZ Arenenberg. Ca. 10 Orgelbaubetriebe bieten Lehrstellen als Orgelbauer/in an, in einigen Orgelbaubetrieben sowie in einem Fachbetrieb besteht die Möglichkeit, den Orgelpfeifenbau zu erlernen. Nach mehrjähriger Berufserfahrung und mit dem nötigen Engagement haben die Berufsleute die Möglichkeit, ein eigenes Atelier zu eröffnen.

---

**Weitere Informationen**

---

Interessengemeinschaft der Musikinstrumentenbauer IGMI  
c/o Elin Office AG  
Amthausgasse 3  
3011 Bern  
Telefon: 031 313 20 00  
[www.musikinstrumentenbauer.ch](http://www.musikinstrumentenbauer.ch)

Allgemeine Informationen:  
[www.berufsberatung.ch](http://www.berufsberatung.ch)

Lehrstellensuche:  
[www.berufsberatung.ch/lena](http://www.berufsberatung.ch/lena)

---

**Verwandte Berufe**

---

Berufsfeld / SD

Geigenbauer/in EFZ	6 / 0.821.5.0
Spengler/in EFZ	9 / 0.440.47.0
Goldschmied/in EFZ	6 / 0.822.17.0